



NÜRNBERG

Tafelhalle Künstler- haus



19
10
2019

Monatsspielplan

 **Tafelhalle
Künstlerhaus**

VORSCHAU TAFELHALLE

Premieren 2019.2020

28.11.2019

SETanztheater

Der Tod und das Mädchen

19.12.2019

PLAN MEE

Red Forest

30.1.2020

Curtis & Co. – dance affairs

Madame Bovary, it's me too

13.2.2020

Stefanie Anna Miller

Medea.Stille

28.2.2020

Isabelle Kranabetter

In Conversation with ...

12.3.2020

Beyer/Kirchmann/Mertens

Patentöchter

26.3.2020

co>labs

Nur Mut! – Eine Häutung

17.4.2020

Barbara Bess

BeComing

Mai 2020

Andrea Hintermaier

Tinderville

16.11.2019 im Künstlerhaus

Rauh/Seidel

Phantomzone

In Planung für 2020 (Wiederaufnahme)

Barish Karademir

Im Herzen der Gewalt

Tafeln

... Sie mit uns und lassen Sie uns gemeinsam zum Start der Saison in der Tafelhalle an einer langen Tafel auf der Bühne Platz nehmen. Selbstverständlich bei freiem Eintritt werden auf der Tafel Teller und Gläser bereitstehen. Was sich zwischen Brot und Schinken, Wein und Wasser abspielen und sich im Gespräch weiter entspinnen wird, entscheiden Sie mit. Verraten sei nur: Wenn der Gong erklingt, dann ist der Abend schon in vollem Gange und ganz nebenbei erfahren Sie Wissenswertes über die kommenden Produktionen und dies im direkten Kontakt mit den Akteur*innen der Freien Szene. Ideen, Pläne, Gedanken, Töne, Texte, Bewegungen, Diskurs und Debatte. Lassen Sie uns miteinander ins Gespräch kommen und lernen Sie die Nürnberger Künstler*innen und ihren Ort, die Tafelhalle, aus der Perspektive des Probierens und Produzierens kennen.

Machen Sie mit!

Im November 2019 gründet sich, initiiert durch die Freie Szene, das **Tafelhalle-Bürgerensemble**. Dieses soll so vielfältig zusammengesetzt sein wie unsere Stadtgesellschaft. Wollen Sie mit Akteur*innen der Freien Szene und anderen Nürnberger Bürger*innen künstlerisch forschen und Themen unserer Stadt kreativ und darstellerisch erarbeiten? Dann machen Sie mit! Interessierte ab 18 Jahren können sich bis 15.10.2019 vorab melden unter tafelhalle-buergerensemble@stadt.nuernberg.de

co>labs

Golden Rules

Ein Ensemble mit fünf Tänzer*innen setzt sich in „Golden Rules“ mit zehn fiktiven Geboten, die einem der Realität entlehnten Wertekatalog folgen, künstlerisch und tänzerisch auseinander. In der heutigen Gesellschaft wecken Konsum, Leistungsdruck, Erfolg und Ignoranz wieder Sehnsucht nach vordergründig angestaubten Werten wie Tugend, Anstand und Demut. Woher rührt dies? co>labs formuliert mit der aktuellen Arbeit eine bemerkenswerte Kritik am permanenten Selbstoptimierungsdrang moderner Gesellschaften.

Choreografie, Regie: Beate Höhn | Dramaturgie: Katharina Baur
Bühne: Peter Wendl | Kostüm: André Schreiber | Licht: Saša Batnožic | Mit: Marika Maoli, Cecilia Castellari, Alexandra Pholien, Rouven Pabst, Saul Vega Mendoza



© Karin Stöhr

Eine Koproduktion mit der Tafelhalle, mit freundlicher Unterstützung der Tanzzentrale der Region Nürnberg e. V., gefördert von der Stadt Nürnberg. Dieses Projekt wird ermöglicht durch den Bayerischen Landesverband für zeitgenössischen Tanz (BLZT) aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst.

Curtis & Co. – dance affairs

Do you contemporary dance?

„You dancers take yourself very seriously“, sagte Susanna Curtis' Dad einmal.

„Tatsächlich? Und geht das nicht anders?“, fragte sich die Tänzerin und Choreografin und zeigt in einem fulminanten Solo-Tanz-Abend, mit dem sie auch mittlerweile deutschlandweit tourt, mit viel Humor neue Perspektiven auf den zeitgenössischen Tanz.

Choreografie, Regie, Tanz: Susanna Curtis | Co-Regie: Jürgen Heimüller | Licht: Saša Batnožic



© Sebastian Autenrieth

Eine Koproduktion mit der Tafelhalle, mit freundlicher Unterstützung der Tanzzentrale der Region Nürnberg e. V., gefördert von der Stadt Nürnberg. Dieses Projekt wird ermöglicht durch den Bayerischen Landesverband für zeitgenössischen Tanz (BLZT) aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst.

Artists in residence

Orchester in residence:

ensemble KONTRASTE

Es war einmal ...

E. T. A. Hoffmann, der Dichter der Romantik, zeigt in seinem Harfenquintett ein außergewöhnliches Gespür für die klanglichen Möglichkeiten des „Engelsinstruments“, das er auch selbst spielte. Und durch Robert Schumanns Werk geistert Hoffmanns „Kapellmeister Kreisler“. Im Scherzo seines berühmten Klavierquartetts mag man an den Spuk vorbeihuschender Koblode denken. Jörg Widmann, zeitgenössischer Komponist und Klarinettist, ließ sich wiederum von Schumanns Märchenerzählungen inspirieren. Es erwartet Sie ein phantasiegeladenes Konzert zum Saisonstart.

Jazzkomponistin in residence:

Rebecca Trescher Tentett

RE:Treat – Where we go

Jazzkomponistin und Klarinettistin Rebecca Trescher wird ab Herbst für sechs Monate an der renommierten Cité Internationale des Arts in Paris arbeiten und neue Impulse für ihre Musik mit im Gepäck haben, wenn sie mit ihrer neuen Reihe RE:Treat für drei Konzerte zurückkehrt in *ihre* Tafelhalle. Sie gewährt Einblicke in ihr aktuelles kompositorisches Schaffen und bringt eine neue Platte mit! Zwischen mannigfaltigen Klangfarbenmischungen, musikalischen Experimenten und sinfonischen Klängen entfaltet sich ihre einzigartige Kunst und wir freuen uns auf ihre Impulse aus Paris.

Spielplan 9.2019

12. – 14.9.2019, 20.00

Erwin Pelzig

Weg von hier

Kabarett

31,- (28,- Vorverkauf)

15.9.2019, 11.00

ensemble KONTRASTE

*Saisonvorstellung
für Abonnent*innen
und Interessierte*

Klassik in der Tafelhalle

Eintritt frei

19.9.2019, 20.00

Max Uthoff

Moskauer Hunde

Kabarett

31,- (28,- Vorverkauf)

26.9.2019, 20.00

co>labs

Golden Rules

Tanz

16,- (13,- Vorverkauf)

27.9.2019, 20.00 19.30 Intro, ca. 21.30 Artist Talk

co>labs

Golden Rules

Tanz

16,- (13,- Vorverkauf)

28.9.2019, 20.00

**Tafeln mit Nürnberger
Künstler*innen der Saison
2019.2020**

Come & Xplore

Eintritt frei / begrenztes Platzangebot

Sichern Sie sich Ihr Platzticket im Vorverkauf

29.9.2019, 20.00

Sunday Night Orchestra

*New Works feat. Ralf Hesse
& his music*

Jazz

19,- (16,- Vorverkauf)

Spielplan 10.2019

1.10.2019, 20.00

Randi Tytingvåg Trio

Jazz & more (nordwärts)

16,- (13,- Vorverkauf)

2.10.2019, 19.00

**11. Int. Filmfestival
der Menschenrechte**

Eröffnung

Eintritt frei

3.10.2019, 17.00

Marlene Streeruwitz

liest und diskutiert

13,- (10,- Vorverkauf)

7.10.2019, 20.00

Mareike Wiening New York Quintet

The Art of Jazz N° 214

22,- (19,- Vorverkauf)

8.10.2019, 20.00

9.10.2019, 10.00 *Schulvorst.*, 20.00 *in engl. Sprache*

Curtis & Co. – dance affairs

Do you contemporary dance?

Tanz

16,- (13,- Vorverkauf)

11.10.2019, 20.00

ensemble KONTRASTE

Es war einmal ...

Klassik in der Tafelhalle

25,- (22,- Vorverkauf)

15.10.2019, 20.00

Axel Hacke

Liest und erzählt

Kabarett

28,- (25,- Vorverkauf)

17.10.2019, 20.00

Eplemöya Songlag & Raabygg

Folk (nordwärts)

16,- (13,- Vorverkauf)

18.10.2019, 20.00

Dieter Köhnlein Sextett

Köhnleins 60th Birthday

Jazz & more

25,- (22,- Vorverkauf)

20.10.2019, 18.00

Junges Theater Basel
What we are looking for

Festival licht.blicke
19,- (16,- Vorverkauf)

22.10.2019, 20.00

Rolf Miller
*Obacht Miller – Se Return
of se Normal One*

Kabarett
31,- (28,- Vorverkauf)

23.10.2019, 20.00

Norbert Nagel
Lieblingslieder

Jazz & more (CD Release)
25,- (22,- Vorverkauf)

25.10.2019, 20.00

**Deutscher
Fußball-Kulturpreis 2019**
Gala zur Preisverleihung

25,- (22,- Vorverkauf)

26.10.2019, 15.00 *Wettbewerbskonzert*

27.10.2019, 15.00 *Gala-Konzert der Preisträger*innen*

21. Geraldinos Kindermusikfestival
Deutscher Kinderliederpreis 2019

Festivals & more
10,- (7,- Vorverkauf)

27.10.2019, 20.00

Sunday Night Orchestra
*... plays itself! feat. music of a
very special bandbook*

Jazz
19,- (16,- Vorverkauf)

30.10.2019, 20.00

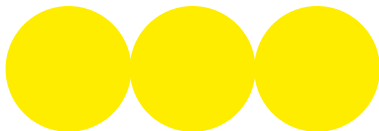
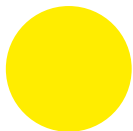
Christoph Sieber
Mensch bleiben

Kabarett
31,- (28,- Vorverkauf)

31.10.2019, 20.00

Rebecca Trescher Tentett
RE:Treat – Where we go

Jazzkomponistin in residence (CD Release)
19,- (16,- Vorverkauf)



Festivals & more

Eröffnung des 11. Int. Filmfestival der Menschenrechte

Deutschlands größtes und ältestes Filmfestival der Menschenrechte feiert seine diesjährige Eröffnung wie gewohnt in der Tafelhalle. Weitere Infos: nhrff.de

Marlene Streeruwitz liest und diskutiert

Marlene Streeruwitz diskutiert mit Festivalleiterin Andrea Kuhn über Kunst und Politik und liest aus ihrem aktuellen Roman „Flammenwand. Roman mit Anmerkungen“. Wie gewohnt seziiert sie darin haarfein nicht nur das partnerschaftliche Machtgefüge, sondern erzählt parallel dazu die aktuelle österreichische Tagespolitik. Der Roman sei, so ein Rezensent, „eine schonungslose Geschichte zur rechten Zeit“. Weitere Infos: nhrff.de

21. Geraldinos Kindermusikfestival

„Lieder für uns alle“ heißt es wieder, wenn Geraldino und die Plomster einladen. Beim Wettbewerb darf das Publikum abstimmen, wer den Deutschen Kinderliederpreis in der Kategorie „Originellstes Lied“ zum Thema „Bunte Gesellschaft“ erhält. Am Sonntag spielen die Gewinner*innen exklusiv in einem Gala-Konzert.

Junges Theater Basel

What we are looking for

*Gastspiel im Rahmen des Festivals
licht.blicke 2019*

Aufregend, dieser Furor ... Mitreißend, die Verschwendungslust ... Es gibt sie noch, die Ichsuche. (Basler Zeitung)

Der belgische Choreograf Ives Thuwis hat gemeinsam mit sieben Jugendlichen tänzerisch den Zeitgeist erforscht und fragt, warum der Anpassungsdruck – nicht nur für junge Menschen – heutzutage so groß ist. Etwas Besonderes sein zu müssen, etwas Besonderes aus dem Leben machen zu müssen, etwas Besonderes darstellen zu müssen, treibt viele Menschen um. Genauso wichtig ist aber auch das Bedürfnis, irgendwo dazu gehören zu wollen. In diesem permanenten Zwiespalt entwickelt sich unser ganz spezielles Persönlichkeitsprofil. Eine bemerkenswerte tänzerische Ichsuche für Jung und Alt.



Axel Hacke

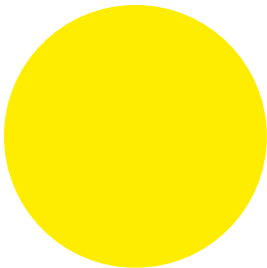
Hacke hat alles dabei, was er je im Leben geschrieben hat, oder zumindest das Meiste, und sein allerneuestes Buch: „Wozu wir da sind. Walter Wemuts Handreichungen für ein gelungenes Leben“, den ebenso furiosen wie heiteren Monolog eines hauptberuflichen Nachrufautors über die großen Fragen unserer Existenz. Ein immer wieder neues Lese-Kunstwerk.

Rolf Miller

„Obacht Miller – Se Return of se Normal One“: hier der ausländerfeindliche Syrer, da der vegane Jäger, dort Achim, Jürgen und Rolf, wie immer zu viert im Sixpack, all inclusive. Die Zeiten ändern sich, aber Miller bleibt – trocken wie eh und je, in seiner unnachahmlichen Selbstgefälligkeit.

Erwin Pelzig

Fluchtwege sind oft verworren und unübersichtlich. Weil Erwin Pelzig ohnehin lieber bleibt als geht, will er zumindest wissen, was hinter den Fluchten steckt. Wem nützen sie? Und wer sind hier eigentlich die Schleuserbanden? So gräbt und grübelt sich Pelzig in seinem Programm „Weg von hier“ durch das Chaos unseres angeblichen Epochenwandels.

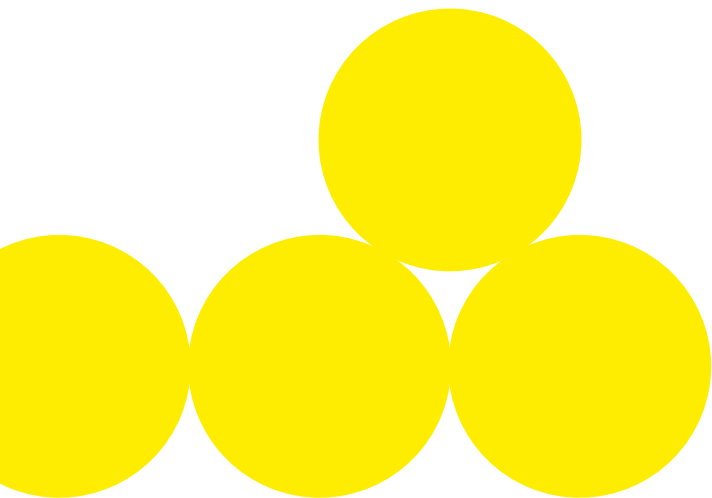


Christoph Sieber

In „Mensch bleiben“ hat Sieber erneut das aufgeboten, was ihn ausmacht: Den schonungslosen, satirischen Blick auf Politik, Kunst und Gesellschaft. Doch Sieber wäre nicht Sieber, gäbe es nicht auch immer die andere, die schelmische, urkomische und komödiantische Seite, die uns lachen lässt über unser Dasein.

Max Uthoff

Wenn Sie sich nicht ernst genommen fühlen wollen, schalten Sie den Fernseher an. Wenn Sie die Sehnsucht nach Wahrnehmung plagt und Sie gerne auf ihre Funktion als Konsument reduziert werden, rein ins Netz mit Ihnen. Wenn Sie grundsätzlichen Zweifel an den Entscheidungen ihres Lebens verspüren wollen, schauen Sie doch einfach mal, wer da neben Ihnen im Bett liegt. Oder aber: Sie verbringen den Abend in der Tafelhalle mit Uthoffs Programm „Moskauer Hunde“!



Sunday Night Orchestra
*New Works feat. Ralf Hesse
& his music & in 10.2019 ... plays
itself! feat. music of a very
special bandbook*

Mareike Wiening New York
Quintet
The Art of Jazz N° 214

„Die junge Schlagzeugin spielt Eigenkompositionen mit modulierender harmonischer Sprache und vorwärtstreibendem Groove. Die Musik ist teils kammermusikalischer Jazz, teils intensiv rockig, teils frei improvisiert.“ (The New York Times)

Dieter Köhnlein Sextett
Köhnleins 60th Birthday

Zu seinem runden Geburtstag spielt der „überzeugendste Klavierstilist des modernen Jazz in Europa“ (Mittelbayerische Zeitung) im Sextett mit Weggefährter*innen aus 40 Jahren Konzerttätigkeit, u. a. mit Rudi Engel (Kontrabass), Volker „Holly“ Schlott (Klarinette), Hubert Winter (Saxofon) und Uwe Kropinski (Gitarre).

Norbert Nagel
Lieblingslieder

Kaum ein Musiker ist so vielseitig wie er. Seine persönlichen Lieblingsstücke und -lieder kommen somit selbstverständlich aus den unterschiedlichsten Genres und Musikrichtungen. Selten lässt sich Musik als universale Sprache besser begreifen,

als wenn man Nagel auf seiner neuen CD durch seine persönlichen Geheimtipps und Evergreens begleitet.

Randi Tytingvåg Trio

Die sanfte und warme Stimme der norwegischen Sängerin Randi Tytingvåg ist bekannt in ihrem Land. Ihre Songs sind musikalisch beeinflusst von Jazz, Folk und Country und erzählen ihre sehr persönlichen Erlebnisse. Ein Konzert im Rahmen der Reihe *nordwärts*.

Eplemöya Songlag & Raabygg

Mit ihrer unverwechselbaren Mischung aus traditionellem Folk, wilder Improvisation und skurrilem Humor beeindrucken die Musiker*innen im Rahmen der Reihe *nordwärts*. Sie arrangieren traditionelle Weisen auf lebendige und überraschende Weise neu.

Specials

Deutscher Fußball-Kulturpreis 2019 *Gala zur Preisverleihung*

Auf Einladung der Deutschen Akademie für Fußball-Kultur lässt sich zum 14. Mal die große Fußball-Prominenz in Nürnberg blicken. Es werden fünf hochdotierte Preise vergeben, u. a. der Walther-Bensemännchen-Preis. Es moderiert ZDF-Sportreporterin Katrin Müller-Hohenstein.

Deutsche Akademie für Fußball-Kultur in Kooperation mit der Tafelhalle und mit freundlicher Unterstützung durch easyCredit/TeamBank, Kicker, TESSLOFF, VOLKSWAGEN

		WISSEN, WAS WEITERBRINGT! NN-Expertenforum 2019 N°5 18.09.2019 Claudia Kleinert – Ausstrahlungskraft N°6 16.10.2019 Dani Nieth – Denkmuster Tafelhalle Nürnberg 19.30 – 21.00	
Infos + Buchung bei der Veranstaltungsagentur: SPRECHERHAUS® +49 2561 97 92 888 sprecherhaus-shop-de			

SEE
YOU
AGAIN

-Card

Die flexible Karte für alle,
die wieder kommen wollen!

30 % an der Abendkasse oder im Vor-
verkauf für ausgewählte Vorstellungen
(Tafelhalle, Künstlerhaus und
st. katarina open air).

Alle Q-Card-Termine unter tafelhalle.de
Erhältlich an der Abendkasse & Kultur Information
(Königstr. 93)



Alles bleibt anders

Ein Haus, viele Gesichter: Das Künstlerhaus steht offen für diskursive, partizipatorische Kulturarbeit, für Experimente, als Labor und Kreativwerkstatt. Unter dieser Rubrik stellen wir Euch nach und nach unsere Vereine, Gruppen und Einrichtungen vor.

Seit 2008 ist die **KulturKellerei** die kleine aber feine Alternative im Nürnberger Kultur- und Nachtleben. Mit Leidenschaft und Verve organisiert das dreiköpfige Team ehrenamtlich Kultur-Events in Form von Partys, Konzerten, Theater und Literatur.

Pop-up-Kulturverstärker! Während der voraussichtlich drei Jahre andauernden Generalsanierung des Künstlerhauses bespielt das Kulturkellerei-Team mit seinem Programm unterschiedliche Ausweichorte. Die klassischen DJ-Veranstaltungsreihen finden im Golden Nugget im Klingenhofareal statt. Die legendäre Literaturreihe **Blätter-Rauschen – Erlesene Buchtipps von und für Büchermenschen**, bei der Nürnberger Buchhändler*innen ihre Lieblingsbücher vor- und zur Diskussion stellen, ist vom Keller ins Dachgeschoss des Künstlerhauses gezogen. Ein buntes Open-Air-Highlight erwartet das Publikum am **29. September** in der Katharinenruine: eine **KulturKellerei-Feierei** mit allen Resident DJs und allerlei Specials!

Ihr wollt auf dem Laufenden bleiben? Dann schaut mal unter kulturkellerei.de oder kuenstlerhaus-nuernberg.de/blog vorbei!

Spielplan 9. & 10.2019

2.9.2019, 19.00

Indie Outpost

Spieleentwickler-Communitytreffen

Eintritt frei

11.9.2019, 20.00

BlätterRauschen – Erlesene Buchtipps

Eintritt frei

12.9.2019, 19.00

12min.me – Kulturnetworking

Eintritt frei

13.9.2019, 22.00

Querbeat im Golden Nugget

Partymusik aus allen Jahrzehnten

6,- Abendkasse

22.9.2019, 10.00–15.00

k4cg Coderdojo

Workshop für Kinder und Jugendliche

Anmeld.: coderdojo.k4cg.org

29.9.2019, 16.00–22.00

KellereiFeierei in der Katharinenruine

Open-Air-Party

9,- Vorverkauf

1.10.2019, 20.30

The Monochrome Set in der Kantine

16,- (13,- Vorverkauf)

2. – 9.10.2019

11. Int. Filmfestival der Menschenrechte

Eintritt jeweils 7,50

11. & 12.10.2019

Nürnberg.Pop #9 – Clubfestival

Festivalticket 49,- (Vorverkauf)

13.10.2019, 14.00–17.00

Tag der offenen Tür in den Werkstätten

In der Peuntgasse 5

Eintritt frei

26.10.2019, 20.30

Lyriknacht 2019

Sprache/Klang/Tanz/Licht

16,- (13,- Vorverkauf)

Tickets & more

0911 231 4000

Mo–Fr 10.00–18.00 / Sa 10.00–15.00

Abendkasse (Tafelhalle)

öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

Online

tafelhalle.de | kuenstlerhaus-nuernberg.de

kulturinfo@stadt.nuernberg.de

Ermäßigungen

Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, Freiwilligendienstleistende und Inhaber*innen NürnbergPass (50 %), Q-Card (30 % auf ausgewählte Vorstellungen), ZAC (20 % Vorverkaufsstellen der NN) gegen Vorlage eines Nachweises.

Menschen mit Behinderungen mit dem Merkzeichen B im Ausweis erhalten eine Freikarte für eine Begleitperson.

Wir verfügen über eine Induktionsanlage für Hörgeschädigte, sie ist nicht sitzplatzgebunden. Bitte melden Sie sich eine Stunde vor Vorstellungsbeginn an der Abendkasse.

**SEE YOU
SOON**

Adressen & Anfahrt

Tafelhalle

Äußere Sulzbacher Str. 62, 90491 Nürnberg

(9 min. Anfahrt mit der Tram 8 ab Hbf. in Richtung Erlenstegen, Haltestelle Tafelhalle)

Künstlerhaus

Königstr. 93, 90402 Nürnberg

Tickets gelten als Fahrschein im gesamten VGN-Gebiet zur Veranstaltung und zurück

Gastronomie Tafelhalle

Zwei Stunden vor Beginn an Vorstellungstagen geöffnet.
Reservierungen 0911 288 106 & info@tafelhalle-theatercafe.de

Impressum

Stadt Nürnberg KunstKulturQuartier

Königstr. 93, 90402 Nürnberg

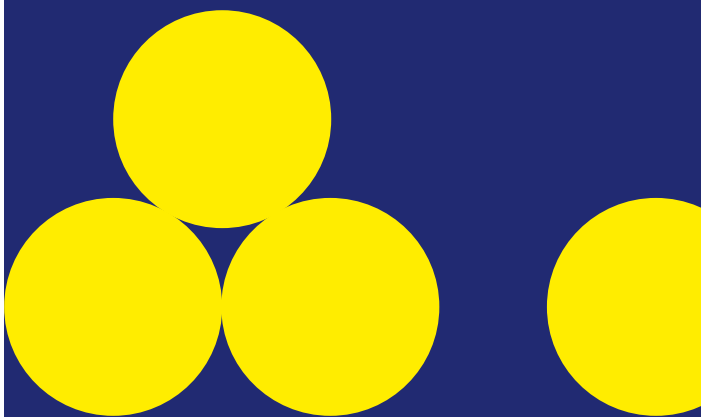
Redaktion: Tafelhalle, Künstlerhaus

Design: grafikbuero x, Druck: Druckhaus Haspel

gedruckt auf Recycling-Papier

Weitere Termine möglich: tafelhalle.de

COME & XPLORE



tafelhalle.de
kuenstlerhaus-nuernberg.de